

## Sitzung des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses Tröndel

Sitzung vom 12.03.2020

Seite 1

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.56 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Christian Röschmann	12.
2. Hanno Niebuhr	13.
3. Heinz-F. Willberger für Dieter Anders	14.
4. Jürgen Anders	15.
5. Hilke Haß-Heiser	16.
6. Nicolai Hilbert-Pack	17.
7.	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Schütte-Felsche
11.	2. GV Thorsten Ruhberg, GVin Henrike Schurse
12.	3. Umweltbeauftragter Hans-Detlef Wiese
13.	4. Herr Wannhoff, Amt Lütjenburg
	5. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Dieter Anders	1.
2. Andreas Gabbert	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 26.02.2020 auf Donnerstag, den 12.03.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wasser- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung v. 12.12.2019
4. Aktion Saubere Gemeinde am 14.03.2020
5. Verrohrung Grabenstück Gleschendorf, Höhe Ausfahrt Niebuhr/Petersen
6. Sicherungsmaßnahmen Böschung Brüchteich
7. Verpachtung Biotopfläche Sumpfdotterblumenwiese
8. Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde
9. Erfassung gemeindlicher Bäume für Baumkontrolle
10. Sachstand Änderung F-Plan Nr. 4
11. Sachstand Teichentschlammung Klärteich
12. Erfassung Schäden des Winterhalbjahres/ Grabenräumung 2020
12. Mobilfunkantennen auf dem Funkturm Osterfeldberg (Aufhebung Beschluss GV v. 10.12.2009)
13. Gefahrstelle Abzweig L259/ Sandredder
14. Verschiedenes

### **Nicht öffentlich:**

15. Grundstücksangelegenheiten (bei Bedarf)

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Der Tagesordnungspunkt 8 „Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde“ wird auf den Tagesordnungspunkt 4 vorgezogen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Neuer Tagesordnungspunkt 14 „Ersatzbeschaffung Straßenlaterne Dorfgemeinschaftshaus“.

- 6 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

### 1. Einwohnerfragestunde

Herr Hilbert-Pack stellt eine Frage zur Feuerwehirsirene im Ortsteil Emkendorf. Die Frage wird vom Ausschussvorsitzenden beantwortet.

### 2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es wird festgestellt, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt werden.

### 3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 12.12.2019

Die Niederschrift vom 12.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

- 6 dafür -

### 4. Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Umweltbeauftragten. Herr Wiese berichtet von den ersten Sitzungen der Arbeitsgruppe und übergibt dann das Wort an Herrn Hilbert-Pack. Herr Hilbert-Pack stellt das Ergebnis der Arbeitsgruppe mittels einer PowerPoint Präsentation vor. Der Vortrag liegt dem Protokoll bei. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für ihre Arbeit. Aufkommende Fragen werden beantwortet. Es folgt eine Aussprache, in der verschiedene Flächen in der Gemeinde angesprochen werden. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Die Arbeitsgruppe wird gebeten, für die Bereiche Dorfteich, Sportplatz und Kurve Osterfeldberg geeignete Maßnahmen zu erarbeiten.

- 6 dafür -

20.13 Uhr: Herr Wiese verlässt die Sitzung.

### 5. Aktion Saubere Gemeinde am 14.03.2020

Der Vorsitzende berichtet von der Empfehlung an die Feuerwehr, aufgrund der aktuellen Corona-Lage Aktivitäten auf ein Minimum zu beschränken, damit die Feuerwehr für ihre eigentlichen Aufgaben einsatzbereit bleibt. Da die Feuerwehr den größten Teil der Aktiven bei der Aktion Saubere Gemeinde stellt, wird festgestellt, dass die Aktion Saubere Gemeinde am 14.03.2020 ausfällt. Bürgermeister Schütte-Felsche gibt weitere Informationen zur aktuellen Corona-Lage.

### 6. Verrohrung Grabenstück Gleschendorf, Höhe Ausfahrt Niebuhr/Petersen

Der Vorsitzende erläutert folgenden Sachverhalt. Am Ortsausgang Gleschendorf Richtung Schwartbuck befindet sich linksseitig ein offener Graben. Auf der gegenüberliegenden Seite liegt die Ein-/Ausfahrt des Gewerbegebietes, die regelmäßig vom Schwerlastverkehr benutzt wird. Die in der Kurvenfahrt der LKW auftretenden Kräfte übertragen sich auf die Fahrbahn und führen dazu, dass die Asphaltkante bricht und der Graben zgedrückt wird. In der Folge fließt u. a. das Oberflächenwasser nicht ordnungsgemäß ab, was der Stabilität der Fahrbahn nicht zuträglich ist. Die Örtlichkeit wird mittels Fotos dargestellt. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Der Graben soll zwischen dem Abzweiger Kreuzung Kuhteich bis zum Abzweiger Bauernredder geschlossen werden, um die Stabilität der Straße insgesamt zu erhöhen. Zur Entwässerung soll ein Strabusil-Rohr eingebracht werden. Die Bauausführung soll durch die Firma Niebuhr gegen Abrechnung nach Aufwand erfolgen. Die Kostenschätzung für den Materialbedarf beläuft sich auf ca. 2.500,- €.

- 6 dafür -

#### 7. Sicherungsmaßnahmen Böschung Brüchteich

Die Örtlichkeit wird mittels Bildern dargestellt. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Die Uferböschung des Brüchteiches ist in weiten Teilen unterspült und bricht stückweise ab. Ursache ist vermutlich der Oberflächendruck des Verkehrs auf der Straße Hohenhopsredder einerseits und andererseits des Hessesteiner Weges. Der Fußweg ist bereits teilweise Richtung Böschungskante abgekippt. Das Betreten der unterspülten Böschung für Pflegemaßnahmen ist wegen der Abbruchgefahr sehr gefährlich und darf nur noch unter Beteiligung einer zweiten Person zur Sicherung erfolgen.

Die Böschungen sollen auf beiden Straßenseiten abgestützt werden. Dazu sollen Doppel-T-Träger mit mindestens 5 m Länge in den teils moorigen Untergrund gedrückt werden und in die U-Ausnehmungen der Träger Leitplanken eingesetzt werden. Folgender Beschluss wird gefasst:

- 5 -

Die Amtsverwaltung wird um Prüfung gebeten, ob hier Genehmigungen erforderlich sind. Die Bauausführung soll durch die Firma Niebuhr erfolgen, die die

Ausführung der Arbeiten kostenfrei angeboten hat. Die erforderlichen Anträge zur Straßensperrung und Information der Anlieger übernimmt der Vorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschusses nach Abstimmung mit Firma Niebuhr. Die Materialkosten übernimmt die Gemeinde. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 2.000,-- €. Die Baumaßnahme soll schnellstmöglich umgesetzt werden.

- 6 dafür -

#### 12.1 Erfassung Schäden des Winterhalbjahres/ Grabenräumung 2020

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde wird der Tagesordnungspunkt 12.1 „Erfassung Schäden des Winterhalbjahres / Grabenräumung 2020“ vorgezogen.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und zeigt mittels Fotos einige Schäden sowie Bereiche, in denen Grabenräumungen erfolgen müssten. Teilweise sind an den Wegen Schäden durch Verkehrsteilnehmer entstanden. Hiervon gibt es auch Fotos der Verursacher. Kosten sind bisher nicht erfasst worden. Es wird festgestellt, dass über die Amtsverwaltung die bekannten Verursacher anzuschreiben sind, damit die Schäden zeitnah beseitigt werden können. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

#### 8. Verpachtung Biotopfläche Sumpfdotterblumenwiese

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und die Örtlichkeit. Es werden verschiedene Möglichkeiten der Nutzung erörtert. Es wird festgestellt, dass die Fläche mindestens einmal im Jahr gemulcht werden muss. Dafür sind die Schutzmaßnahmen an den Bäumen zu entfernen. Im weiteren Verlauf der Aussprache wird festgestellt, dass im Frühjahr auch noch die Zaunreste auf der Fläche entfernt werden müssen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

#### 9. Erfassung gemeindlicher Bäume für Baumkontrolle

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und übergibt dann das Wort an den Bürgermeister. Dieser gibt weitere Informationen zur Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde und der daraus resultierenden Pflicht zur Baumkontrolle.

- 6 -

Es werden Lagekarten des Gemeindegebietes verteilt, damit die gemeindeeigenen Bäume aufgenommen werden können. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

#### 10. Sachstand Änderung F-Plan Nr. 4

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister. Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass im nächsten Schritt die Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet zu beantragen ist. Er erläutert die verschiedenen Verfahrensschritte und den zeitlichen Ablauf. Er teilt mit, dass die notwendigen Anträge durch das Amt Lütjenburg zu stellen sind. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

#### 11. Sachstand Teichentschlammung Klärteich

Der Vorsitzende erläutert das Thema. Er teilt mit, dass die Ausbringung des Schlammes zurzeit aufgrund der Witterung nicht möglich ist. Es ist geplant, die Ausbringung im April durchzuführen. Er teilt weiter mit, dass der Weg zur Klärteichanlage während der Arbeiten gesperrt werden soll. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

#### 12.2 Mobilfunkantennen auf dem Funkturm Osterfeldberg (Aufhebung Beschluss GV v. 10.12.2009)

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert den Sachstand. Er teilt mit, dass in der GV vom 10.12.2009 folgender Beschluss gefasst wurde:

*TOP 12 „Errichtung eines Sendemastes auf dem Osterfeldberg“. Der Bürgermeister teilt der Gemeindevertretung den Sachstand mit. Die Gemeindevertretung stimmt der Errichtung eines Sendemastes auf dem Osterfeldberg gemäß dem vorliegenden Antrag unter Auflagen zu. Um das Landschaftsbild nicht noch weiter zu beeinträchtigen, darf dieser Sendemast ausschließlich für den behördlichen Digitalfunk gegebenenfalls noch vom Gewässerunterhaltungsverband genutzt werden. Andere Nutzer, wie z. B. Mobilfunkbetreiber dürfen den Mast nicht benutzen.*

- 9 dafür -

Im weiteren Verlauf teilt Bürgermeister Schütte-Felsche mit, dass für das BOS Digitalfunknetz Schleswig-Holstein am gleichen Standort eine Netzersatzanlage (Neubau) entstehen soll.

- 7 -

Die Errichtung der Anlage ist genehmigungsfrei und wird der Gemeinde nur zur Kenntnis gebracht.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Nutzung und Wichtigkeit des zivilen Mobilfunknetzes für die Zukunft (5G u. a. Techniken) und der örtlich schwachen Netzleistung scheint es angeraten, sich dafür einzusetzen, dass der Mast

auch von Mobilfunkanbietern genutzt werden kann. Der Neubau schafft gute Voraussetzungen für Mobilfunkanbieter, ihre Technik in die Baumaßnahme zu integrieren.

Der oben genannte Beschluss aus dem Jahr 2009 steht weiterem Handel in diesem Sinne entgegen und sollte aufgehoben werden. Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2009 aufzuheben. Auflagen seitens der Gemeinde sollen nicht erhoben werden. Die Mitnutzung durch Mobilfunkanbieter wird ausdrücklich begrüßt.

- 6 dafür -

### 13. Gefahrstelle Abzweig L259/ Sandredder

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und die Örtlichkeit ausführlich. Es wird hierzu auch ein Foto gezeigt. Er teilt mit, dass Linksabbieger Schwierigkeiten hätten, da diese teilweise auf der Strecke überholt werden, während sie eigentlich links abbiegen wollen. Es wird jedoch festgestellt, dass hier eine relativ freie Sicht auf ca. 150 m Strecke herrscht und somit ein Abbiegen unter Einhaltung der Verkehrsordnung möglich sein sollte. Auch könnten hier Maßnahmen nur durch den Landesbetrieb erfolgen, da es sich hier um eine Landesstraße handelt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

### 14. Ersatzbeschaffung Laterne Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Er teilt mit, dass die vorhandene Lampe ersetzt werden müsste. Dies kostet mindestens 365,- € netto. Ein Elektriker muss auch die Leitung im Haus trennen, da diese gleichzeitig mit der Heizung des Hauses verbunden ist. Im Falle einer Störung fällt somit auch die Heizung aus. Im weiteren Verlauf der Aussprache wird festgestellt, dass keine

Ersatzbeschaffung stattfinden soll. Die Leitung soll getrennt werden und die Lampe eventuell abgebaut werden.

### 15. Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand zur Rattenbekämpfung am Brüchteich und an der Klärteichanlage. Am Brüchteich wurden 2 Köderboxen ausgelegt und es wurden Köderflinten eingesetzt. An der Klärteichanlage wurden am Eingangsbereich Köderboxen ausgelegt. Der Sachverständige hat vorgeschlagen, hier Ansitzstangen aufzustellen, damit Greifvögel die Bekämpfung von Ratten und Mäusen durchführen können.

Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet und informiert über folgende Punkte:

- Es wurde ein Nutria im Revier festgestellt. Eine Bekämpfung ist zurzeit nicht möglich. Dies kann erst wieder im Herbst erfolgen.
- Die Baumaßnahme in der Gemeinde Schwartbuck ist vorläufig bis zum 15.05.2020 vorgesehen.
- In der GV sollte wegen der Tanne vor dem Dorfgemeinschaftshaus gesprochen werden.

Herr Anders teilt mit, dass das Loch in der Fahrbahn bei Schurse mit Betonrecycling verfüllt werden sollte.

Herr Hilbert-Pack teilt mit, dass der Rasenmähertraktor für 2.500,-- € verkauft werden könnte. Im weiteren Verlauf teilt er mit, dass sich an der Bushaltestelle am Dorfteich sehr viel Hundekot befindet. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass dieser Vorgang bereits beim Ordnungsamt liegt.

Protokollführer: